

Interdisziplinärer Arbeitskreis Sehschädigung Nordrhein

Diagnose Sehschädigung Eine erste Orientierung

... für Kinder, Eltern und Erwachsene

Inhalt

1. Eine erste Orientierung für betroffene Kinder, Eltern und Erwachsene (Seite 2)
2. Hinweise für Kinder und Jugendliche (Seite 2)
3. Hinweise für Erwachsene (Seite 4)
4. Anlaufstellen und Adressen (Seite 6)
5. Internetadressen zur ersten Orientierung (Seite 7)

Der Arbeitskreis Sehschädigung Nordrhein ist ein Zusammenschluss von Fachkräften verschiedener Berufsgruppen, denen Ihr Schicksal am Herzen liegt.

Diagnose Sehschädigung

Diese Broschüre richtet sich an Menschen, die mit der Diagnose „Sehschädigung“ konfrontiert wurden. Der Arbeitskreis „Sehschädigung Nordrhein“ beantwortet erste Fragen und nennt Anlaufstellen. Dabei werden die unterschiedlichen Grundlagen für Kinder und Erwachsene berücksichtigt.

Bei allen Fragen hilft Ihnen gerne der Arbeitskreis Sehschädigung Nordrhein.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Pädagogin Frau Sifrin. Sie ist über das Sekretariat der Karl-Tietenberg-Schule zu erreichen.

LVR - Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen, Düsseldorf:

Telefon: 0211 – 999577-4 oder per Mail: Karl-Tietenberg-Schule.Fruehfoerderung@lvr.de
Ihre Fragen werden entsprechend weitergeleitet.

Weitere Informationen über den Arbeitskreis finden Sie auf der Homepage der Karl-Tietenberg-Schule www.foerderschule-sehen-duesseldorf.de

1. Eine erste Orientierung für betroffene Kinder, Eltern und Erwachsene

1.1. Gedanken und Reaktionen

Es wurde eine Sehschädigung festgestellt. Schnell stellen sich Fragen wie:

- Was bedeutet das für den Alltag als Familie?
- Kann mein Kind eine normale Schule besuchen?
- Wie sieht die berufliche Entwicklung aus?
- Was wird aus den Lebensentwürfen und Plänen?
- Wo finde ich Hilfe?

2. Hinweise für Kinder und Jugendliche

2.1. Hier finden Sie Hilfe und Unterstützung

Bei Fragen bezüglich der Frühförderung, der Notwendigkeit von Hilfsmitteln, Mobilitätstrainings und zu Beschulungsmöglichkeiten Ihres Kindes informiert Sie neben ihrem **Augenarzt die Frühförderstelle der zuständigen Förderschule.**

2.2. Frühförderung

Die Frühförderung für sehgeschädigte Kinder betreut blinde, sehbehinderte und mehrfachbehinderte sehgeschädigte Kinder vom Kleinstkindalter an bis zur Einschulung sowohl im häuslichen Umfeld als auch im Kindergarten.

Sie umfasst:

- Pädagogische Diagnostik des Sehvermögens
- Ermittlung und Darstellung des Entwicklungsstandes
- Förderung des vorhandenen Sehvermögens
- Förderung der Wahrnehmung, der Sprache und des Spielverhaltens in Verknüpfung mit der Sehproblematik
- Anleitung zu Mobilität und Selbstständigkeit



2.3. Kindergarten

Kinder mit einer Sehschädigung können einen wohnortnahen **Regelkindergarten besuchen**, wenn Voraussetzungen zur optimalen Förderung des Kindes erfüllt sind.

Integrative Einrichtungen betreuen behinderte und nicht - behinderte Kinder, um die Entwicklung aller Kinder zu fördern.

Heilpädagogische Kindergärten betreuen behinderte Kinder, die Gruppengröße ist geringer und sie verfügen über ein umfangreiches Therapieangebot.

Informationen über Kindergärten erhalten Sie beim **Jugendamt** Ihrer Stadt.

3. Hinweise für Erwachsene

3.1. Beruf und Behinderung

Berufsförderungswerke schaffen die Möglichkeit zur beruflichen Wiedereingliederung Behinderter. Im Rahmen der beruflichen Um- und Neuorientierung leisten sie Beratung, Diagnostik, Qualifizierung und Hilfe bei der Arbeitsaufnahme in Betrieben. Die Anmeldung erfolgt über das **Arbeitsamt** und die **Rehabilitationsträger** (Landes-/ Bundesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaften) oder durch einen persönlichen Anruf.

Medizinisch-berufliche Rehabilitation hat zum Ziel, die Erwerbsfähigkeit entsprechend der Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern oder wiederherzustellen.

Die berufliche **Wiedereingliederung** verfolgt das Ziel des Arbeitsplatzeserhaltes oder der innerbetrieblichen Versetzung. Bei der Berufswahl für Menschen mit Behinderung berät das **Arbeitsamt Berufsberatung für behinderte Menschen**.

Rat und Hilfe finden Sie bei dem **Integrationsfachdienst (IFD)** für blinde und sehbehinderte Menschen. Der IFD hilft z. B. bei der Ausstattung des Arbeitsplatzes oder im Umgang mit Behörden.

3.2. Hier finden Sie Hilfe und Unterstützung

Einen guten Überblick gewähren Ihnen die folgenden Broschüren:

- „Leistungen zur Teilhabe am Arbeits- und Berufsleben und Nachteilsausgleiche“
- „Schwerbehindertenausweis“

Herausgeber: Der Landschaftsverband Rheinland/ Integrationsamt
Tel.: 02234 – 9495972

- „Rat, Tat, Tipps“
- „Wo finden behinderte Menschen in Düsseldorf Hilfe?“

Herausgeber: Das Sozialamt

4. Anlaufstellen und Adressen

4.1. Offizielle Anlaufstellen

Ein **Schwerbehindertenausweis**, der Ihnen Hilfe und Nachteilsausgleiche verschafft, kann seit dem 01.01.2008 über das Sozialamt Ihrer Stadt beantragt werden. Die Versorgungsämter sind seit Beginn 2008 aufgelöst.

Koordination der Behindertenhilfe für die Stadt Düsseldorf 0211-8996468 oder **Dezernat Soziales und Integration** des LVR, Tel.. 0221-8090

Schwerbehindertenausweis

Über das zuständige Sozialämter

Beruf

Integrationsamt des Amtes für soziale Sicherung und Integration

Integrationsfachdienst für blinde und sehbehinderte Menschen

Tel.: 0211 – 38606-11/-12/-13

Rehabilitationsberater bei den Berufsgenossenschaften
und Landes- und Bundesversicherungsanstalten

Erwerbsminderung

Auskunft erteilt der Rentenversicherungsträger

Studium

Auskunft erteilt das Studentenwerk

Blindengeld

zu beantragen beim Amt für soziale Sicherung und Integration
(Informationen über den Landschaftsverband Rheinland)

Austausch mit Betroffenen finden Sie in Verbänden und Selbsthilfeorganisationen. Die **Gesundheitsämter** informieren Sie hierzu gern.



4.2. Verbände und Selbsthilfe

BEBSK, Bundesverband Eltern blinder und sehbehinderter Kinder,

Tel.: 02421-920397

! Speziell für Kinder !

DBSV

Spitzenverband der Blinden- und Sehbehinderten in Deutschland

Tel.: 01805 – 666 456

BVKM

Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte, Links zu Recht und Politik, Veranstaltungen, Literatur

Te.: 0211 – 64004-0

Pro Retina

Selbsthilfeorganisation von Netzhautdegeneration erkrankter Menschen. Selbsthilfe, Öffentlichkeitsarbeit, Förderung der Forschung

Tel.: 02421 – 870018

Blista

Deutsche Blindenstudienanstalt

Tel.: 06421 – 6060

4.3. Hilfsmittel und Training (O & M, LPF)

Das Orientierungs- und Mobilitätstraining

befähigt sehbehinderte und blinde Kinder sowie Erwachsene, sich weitgehend selbstständig zu Hause und in der Öffentlichkeit zu bewegen und zu orientieren.

Das Training Lebenspraktischer Fähigkeiten

vermittelt Fähigkeiten zur Bewältigung alltäglicher Lebenssituationen wie Essensfertigkeiten, Haushaltsführung, Körperpflege oder Nutzung vergrößernder Sehhilfen in verschiedenen Situationen.

Infos zu den Trainings: Bundesverband der Rehabilitationslehrer

Tel.: 0341 –4626 440

Hilfsmittel

wie z. B. Langstock, Monokular und Lesehilfen verhelfen zu größerer Selbstständigkeit im Alltag.

Alle oben dargestellten Möglichkeiten beantragen Sie über eine ärztliche Verordnung mit augenärztlichem Befundbericht. Die Finanzierung erfolgt z.B. über die Eingliederungshilfe, die Berufsgenossenschaften, die Krankenkasse oder Beihilfe.

Eine Adressliste von Rehabilitationslehrern, die diese Schulung durchführen finden Sie unter www.rehalehrer.de

5. Internetadressen zur ersten Orientierung:

5.1. Hilfe und Unterstützung

www.lvr.de

Landschaftsverband Rheinland

Im Bereich Soziales gibt es Informationen

zu Blindengeld / Leistungen für hochgradig Sehbehinderte



www.integrationsaemter.de

Betriebliches Eingliederungsmanagement, Koordination der Behindertenhilfe

www.behinderte-kinder.de

Informationen zur rechtlichen Situation, Hilfsmitteln,...

www.integrationskinder.org

Info- und Kontaktseite zur Integration sehbehinderter/ blinder Kinder

5.2. Selbsthilfe und Verbände

www.sehbehinderung.de

Bund zur Förderung sehbehinderter Menschen
Verschiedene Informationen zu aktuellen Themen
(u. a. Adressen von Institutionen und Kliniken)

www.dbsv.org

Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband u. a. aktueller
Stand zum Blindengeld in verschiedenen Bundesländern /
Sehbehindertenhilfe Schwerbehinderung und Ausweis

www.bebesk.org

Bundesvereinigung der Eltern blinder und sehbehinderter Kinder

www.dvbs.de	Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten im Studium und Beruf, Hilfestellung und Beratung in beruflichen Fragen
www.bsv-nordrhein.de	Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein Informationen zum Integrationsfachdienst, Adressen und Ansprechpartnern
www.pro-retina.de	Selbsthilfeorganisation von an Netzhautdegeneration erkrankten Menschen. Selbsthilfe, Öffentlichkeitsarbeit, Forschung
www.bvkm.de	Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Recht und Politik, Veranstaltungen und Literatur

5.3. Frühförderung, Schule, Studium, Beruf

www.foerderschule-sehen-duesseldorf.de	LVR – Förderschule, Karl-Tietenberg-Schule Frühförderung, Sehberatungsstelle, Schule, Gemeinsamer Unterricht, Fortbildung
www.isar-projekt.de	Universität Dortmund Vielfältige Informationen zur Integration sehgeschädigter Schüler und zu Fortbildung und Weiterbildung
www.vbs-gs.de	Verband der Blinden- und Sehbehindertenpädagogen Anschriften der Frühförderstellen und Schulen für Sehgeschädigte Informationen zu Fortbildungsangeboten,...

5.4. Hilfsmittel, Training und weitere therapeutische Angebote

www.rehalehrer.de	Bundesverband der Rehabilitationslehrer für O & M und LPF mit Adressenliste
www.wvao.org	Wissenschaftliche Vereinigung für Augenoptik und Optometrie u. a. Liste von fachkundigen Augenoptikern, die sich auf dem Fachgebiet „Betreuung und Versorgung von sehbehinderten Personen“ besonders engagieren und stetig weiterbilden

5.6. Psychotherapie

www.p-portal.de	Hilft bei der Suche freier Praxisplätze
www.ptk-nrw.de/seiten/praxensuche.php	Praxensuchseite der Psychotherapeutenkammer Nordrhein

Diese Broschüre wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von

PIRATOPLAST®
Das fröhliche Augenpflaster

hedo
low vision

Hedo Reha-Technik GmbH
Serv.Nr.: 0800 - 433 673 41
info@hedo.de
www.hedo.de




OPTIKER RITTERS
Sebastianusstr. 2 41460 Neuss
www.optiker-ritters.de

3M

Dr. med.  Jürgen Mende
Augenarzt · Homöopathie · Naturheilkunde

Reisholzer Straße 33 · 40231 Düsseldorf · Tel.: 02 11-229 2219




SCHWEIZER
Optik · Kompetenz · Qualität

Impressum

Herausgeber:
Arbeitskreis Sehschädigung Nordrhein
c/o Gabriele Sifrin
Karl-Tietenberg-Schule
Lärchenweg 23
40599 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 999 57 74
www.foerderschule-sehen-duesseldorf.de

Texte und Inhalt:
Mitglieder des Arbeitskreises

Kostenfreie Verteilung über Fachgremien

Irrtümer vorbehalten
Stand April 2009



Karikaturen:
Wilfried Küfen
Neuss